

Dem Jodeln gemeinsam eine Stimme geben

Gründungsversammlung des «Sunnebärgchörli»

Ende Juni versammelten sich 16 von 20 aktiven Sängern und Sängerinnen im Waldhaus Wallbach zu ihrer ersten Generalversammlung.

FRICKTAL. Auf Initiative von Ruth Matter und Isabelle Vock haben sich schon letzten Sommer Frauen und Männer eingefunden, welche gemeinsam Jodeln möchten. Mittlerweile finden sich rund 20 Singbegeisterte am Donnerstag im Säälä des Restaurant Warteck, Möhlin, zur Gesangsprobe ein. Dem Wunsch einer Vereinsgründung entsprachen an einer ersten konstituierenden Sitzung alle Anwesenden. Auch einigte man sich rasch auf den Namen Sunnebärgchörli.

Finanzen als Hauptthema

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin, Stefanie Metzger, stimmte unsere Dirigentin, Ruth Matter, zum Auftakt den Begrüssungsjutz an, in den alle einstimmten. Zügig ging es mit der Genehmigung der Vereinsstatuten und der Aufnahme von neuen Mitgliedern voran. Für die Vorstandsarbeit zur Verfügung gestellt haben sich bereits früher Stefanie Metzger (Präsidium), Marco

Das junge Sunnebärgchörli benötigt noch gesangliche Verstärkung von Sängern in allen Männerstimmlagen. Interessenten melden sich direkt bei der Dirigentin, Ruth Matter, Telefon 079 690 23 40. Natürlich ist es auch möglich, an einem Donnerstag, um 19.30 Uhr, ganz spontan in die Probe ins Warteck in Möhlin (Säälä, 1. Stock) zu kommen.



Zwei junge im Vorstand: Jolanda Truffer-Willi (Beisitz) und Marco Beltramini (Vizepräsident)

Foto: zvg

Beltramini (Vizepräsidium), Isabelle Vock (Kassierin), Bettina Roth (Aktuarin), Jolanda Truffer-Willi (Beisitz).

Ein Diskussionsschwerpunkt sind die Finanzen des Chörli. Noch werden alle Kosten einzig aus den Mitgliederbeiträgen bestritten. Dankenswerterweise geniesst das Chörli im Restaurant Warteck, Möhlin, kostenloses Gastrecht. Ruth Matter kommt dem Chörli mit bescheidener Honorarforderung sehr grosszügig entgegen. Dafür erhält sie von der Versammlung grossen Applaus.

Viele Arbeiten stehen an

Rasch muss nun ein ansprechendes Liederrepertoire erarbeitet und durch diverse honorierte Auftritte das Budget verbessert werden. Ein erstes, bereits begonnenes Projekt ist die Jodlermesse «Bhüet Euch» komponiert von Marie Theres von Gunten, welche in verschiedenen Kirchen

zur Aufführung kommen wird. Regelmässiger Probenbesuch, das selbstständige Üben von Noten und Texten sind unerlässlich zum Erreichen eines gesanglichen Niveaus, mit dem das Chörli überzeugen und bald bekannt werden will. Weitere Traktanden sind die Anschaffung einheitlicher Männertrachten, ein eigenes Logo, eine Sunnebärgchörli Webpage sowie Auftritte auf den sozialen Medien.

Die Neugründung des generationenübergreifenden Vereins Sunnebärgchörli, mit erfreulich vielen jungen Mitgliedern, ist gelungen. Die Präsidentin schloss die Versammlung, lud alle Anwesenden sowie ihre Angehörigen zum gemeinsamen Grillieren, gemütlichen Zusammensein und zum Singen weiterer Jodellieder bei der Waldhütte ein. Ein gelungener Auftakt fand somit einen ebenso gelungenen Abschluss. (mgt)